

Fröhliche Zukunft mit Gesang

Singfest mit 100 Kindergartenkindern aus Moringen, Hardeggen und Nörten

NÖRTEN-HARDENBERG. Die bereitgestellten Stühle für das erste Konzert des Projektes „Kinder singen im Kindergarten“ (KiSiNGa) waren schon 30 Minuten vor Beginn vergeben. Schnell wurden weitere in die Aula der Novalis-Schule in Nörten-Hardenberg, gebracht, damit alle 300 Eltern und Verwandten den ersten Auftritt ihrer Kinder miterleben konnten.

Es sind 100 Kinder aus fünf Kindergärten in den Städten Moringen und Hardeggen sowie der Gemeinde Nörten-Hardenberg, die ihren Verwandten die bisherigen Ergebnisse ihrer Musikausbildung präsentierten. Elf Lieder gaben die Kinder zusammen oder in Gruppen zum Besten und erneteten viel Applaus.

„Als alle Kinder gestern um 11.25 Uhr erstmals gemeinsam sangen, habe ich vor Freude die Luft angehalten“, sagte Gerhard Ropeter. „Unsere Zukunft sind die Kinder und unsere fröhliche Zukunft sind singende Kinder“, fügte der Projektleiter hinzu.

Mehr auf www.hna.de

Ropeter informierte über das Projekt der Sing-Akademie Hardeggen, das im September 2009 begann. Die Kinder aus den Kindergärten in Fredelsloh, Gladebeck, Hevensen, Hettensen und Nörten (katho-



Von Aufregung keine Spur: Die Kinder des Fredelsloher Kindergartens wirkten beim Singfest in der Aula der Nörtener Novalisschule mit. Foto: Schrader **Mehr Fotos unter www.hna.de/northeim**

lischer Kindergarten St. Josef) sind die ersten Projektteilnehmer, die bis Februar von den Musikpädagoginnen Yu Jost, Kristina Lachnit, Svetlana Smertin und Ellen Wolpert betreut werden. Ab März nächsten Jahres werden bis zu sieben weitere Kindergärten in der zweiten Phase betreut.

Für die Kinder ist die Teilnahme kostenlos, da die drei Gemeinden und weitere Sponsoren wie die Volksbank Solting, die Jugendstiftung des

Landkreises, die Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken, die Klosterkammer und der Landschaftsverband für die Kosten aufkommen. Neben den Kindern werden auch die Erzieherinnen geschult. Auch sie betraten am Sonntag die Showbühne und sangen unter anderem „My God“, bekannt aus dem Film „Sister Act“.

„Die Gesangsausbildung für Kinder finde ich klasse“, sagte Nörtens Pfarrer Andreas Körner. „Es ist prima angekom-

men bei den Kindern“, sagte Hettensens Kindergartenleiterin Ulrike Weidelich-Schütte. „Ich bin stolz auf meine Kinder“, fügte Hevensens Kindergartenleiterin Sigrid Röder an.

„Das Projekt ist eine Bereicherung für die Kindergartenzeit“, resümierte die Hardeggerin Cornelia Bauer, die ihrem Sohn Niklas mehr Spaß an der Musik attestierte. „Hoffentlich wird in der Grundschule auch viel gesungen“, sagte Vater Klaus Bodeschinsky. (zsv)